

Förderverein Brückenbergbahn e.V.

Jubiläum 2012 - 140 Jahre Brückenberg - Kohlenbahn Zwickau

Pressemitteilung des Förderverein Brückenbergbahn Zwickau e.V. vom 29.06.2016

Nach dem Hochwasser im Jahr 2013, welches am Bahndamm an mehreren Stellen Ausspülungen verursacht hatte, wurde nach langer Vorbereitungszeit im Herbst des vergangenen Jahres mit der Beseitigung der Schäden begonnen. Es war eine große Herausforderung für die Baufirma, das Lokpersonal und alle Beteiligten, solch eine Maßnahme über die Wintermonate durchzuführen. Trotz der Wetterbedingungen, ob Schnee, Regen oder -15°C Kälte haben alle an einem Strang gezogen, damit der Zeitplan eingehalten werden konnte und die denkmalgeschützte Strecke wieder uneingeschrenkt nutzbar ist.

Zu diesem Anlass veranstaltet der Förderverein Brückenbergbahn e.V. am Wochenende, dem 16. und 17.07.2016 das 2. Fahrtwochenende im Jahr 2016. Die Fahrten mit dem Schienentrabi gehen aus diesem Anlass vom Bahnübergang Reinsdorfer Straße bis zum Sammelbahnhof Pöhlau, entlang der Strecke kann man die Ergebnisse diese Maßnahme betrachten.

Der Fahrbetrieb findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt, eine Imbissversorgung mit Speisen und Getränken erfolgt durch den Verein an der gewohnten Abfahrtsstelle Bahnübergang Reinsdorfer Straße.

Ein Zusteigen an anderen Stellen der Strecke ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz des Autohaus Queck.

Eigentümer der Brückenbergkohlenbahn ist die Zwickauer Energieversorgung (ZEV) als ein Nachfolger der ehemaligen Bergbauindustrie. Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein Brückenbergbahn e.V. arbeitet als Nutzer der unter Denkmalschutz stehenden, letzten noch vorhandenen Kohlenbahn im ehemaligen Zwickauer Steinkohlenrevier an deren Wiederinbetriebnahme und organisiert den Fahrbetrieb.

Zur Geschichte der Bahn:

Die Brückenbergkohlenbahn ist eine für den Abtransport der geförderter Kohle dienende Nebenbahn. Sie wurde 1872 vom "Brückenberg - Steinkohlenbau - Verein" eröffnet und verlief zu den Kohlenschächten am Brückenberg bei Pöhlau. Später wurde die Bahn in mehreren Abschnitten bis zum Martin - Hoop - Schacht IV verlängert. In den 1970er Jahren ging die Kohleförderung Aufgrund der Erschöpfung der Lagerstätte immer mehr zurück und führte 1978 zur Einstellung des Bergbaus. Die Brückenbergkohlenbahn wurde danach für die zahlreiche Bergbaunachfolgeindustrie an den alten Schachtstandorten weiter genutzt. Am 21.12.1998 wurde der Bahnhof Pöhlau letztmalig mit einem Güterzug bedient.

Kontakt für Rückfragen:

Förderverein Brückenbergbahn e.V.

Ansprechpartner:

Herr Pester - Tel: 0151/61478108

Herr Baldschus - Tel: 0174/9696622

Cainsdorfer Bergstrasse 7

08064 Zwickau

E-Mail: info@brueckenbergbahn.de

Internet: www.brueckenbergbahn.de

Anlagen:

Bild 1 – Entladerarbeiten an der Schadstelle 4 bei -15 Grad/ Foto:Brückenbegbahn

Bild 2 – Schotterladerarbeiten an der Pöhlauer Strasse / Foto:Schlenkrich